



– Pressemeldung –

Hamburg spielt doch international* - Die Konzertsaison des Ensemble Resonanz 2010/2011

Hamburg, 20. Mai 2010 – *»Das Ensemble Resonanz hat das Zeug zur Champions League der Kammerorchester« urteilte unlängst das Hamburger Abendblatt. Heute hat das Ensemble Resonanz seine kommende Spielzeit vorgestellt, mit internationalen Gastspielen in **Paris, Venedig, Huddersfield, Amsterdam** und **Wien**. Aber auch deutschlandweit ist das Hamburger Kammerorchester in den kommenden Monaten unterwegs: etwa in **Köln, München, Bonn, Dresden** oder **Berlin**. Insgesamt 45 Konzerte spielen die Musikerinnen und Musiker in der Saison 2010/2011.

In Hamburg wird das Ensemble Resonanz in seiner erfolgreichen eigenen Konzertreihe erstmals **sechs Resonanzenkonzerte** präsentieren. Drei der Programme wird der kanadisch-französische Cellist **Jean-Guihen Queyras** als Artist in Residence des Ensembles als Solist und künstlerischer Leiter einstudieren und dabei auch als Dirigent zu erleben sein. Zum Auftakt der Residenz von Queyras beim Ensemble Resonanz geht es im Herbst 2010 mit Werken von Haydn, Mahler, Henze und Berg von Hamburg über Köln nach Paris. Ein außergewöhnliches Weihnachtskonzert wird das Ensemble Resonanz in Kooperation mit dem Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt und den Hamburger Tafeln in der FABRIK in Altona ausrichten. Im Rahmen der Veranstalter übergreifenden Konzertreihe »Mahler in Hamburg 2010/11« gibt es an Mahlers 100. Todestag eine Verneigung vor dem großen Komponisten.

Neben Jean-Guihen Queyras wird das Ensemble Resonanz mit Künstlern wie **Roger Willemsen, Beat Furrer, Jeremias Schwarzer, Peter Rundel, dem NDR Chor, Maite Beaumont, Emilio Pomárico, Etta Scollo** oder **Reinhard Goebel** und dem **ChorWerk Ruhr** zusammenarbeiten.

Durch die erfolgreiche Fortsetzung der Kooperationen mit den **Elbphilharmonie Konzerten** in den Formaten »Dr. Sound im Einsatz« und »Elfi-Babykonzerte« sowie durch den Ausbau der eigenen Aktivitäten ist das Ensemble Resonanz mit insgesamt 35 Musikvermittlungsveranstaltungen im Hamburger Musikleben vertreten.

Unterstützer und **Partner** des Ensemble Resonanz sind die Behörde für Kultur, Sport und Medien, die Haspa Kulturstiftung, der Verein Resonanz, die Stiftung Elbphilharmonie, die Laeiszhalle Musikhalle Hamburg, die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung, die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., die Hamburgische Kulturstiftung, die Hans-Kauffmann-Stiftung, das Goethe-Institut und KLANG! Hamburg.

Pressekontakt:

Hannes Rathjen/Friedrich von Plettenberg (Ensemble Resonanz): 040-3499 3882, presse@ensembleresonanz.com
Peer Steinwald (maren borchers, for artists): 030-4147 81743, peer.steinwald@forartists.de